

Schulpflicht bald geschafft, was dann?



Beratungs- und Betreuungs
angebote
der Region Krems

Stand: Mai 2019

Gestaltung Titelblatt: Allgemeine Sonderschule Krems, Berufsvorbereitungsjahr

Geschätzte Eltern!

Liebe SchülerInnen der ASO –Krems!

Es ist sehr erfreulich, dass die vorliegende Broschüre - eine Ergänzung zum aktuellen Online-Sozialratgeber der Stadt Krems (www.krems.gv.at/sozialratgeber) nach etwa 3 Jahren in die zweite, überarbeitete Auflage gehen kann.

„Tue deine Pflicht solange, bis sie deine Freude wird“, ein Zitat, das Marie von Ebner-Eschenbach nachgesagt wird.

Die Schulpflicht ist eine der größten Errungenschaften, auch die Verlängerung der Ausbildungspflicht bis zum 18.Lebensjahr ist ein Meilenstein. Dadurch wird gesichert, dass auch Jugendliche mit unterschiedlichsten Schwierigkeiten, individuell angepasst und strukturell sichergestellt, sich gut entwickeln können. Diese Entwicklungsschritte werden von speziell ausgebildeten PädagogInnen und SozialarbeiterInnen in der ASO begleitet.

Für sehr viele AbsolventInnen dieser Schule ist die Pflicht wirklich zur Freude geworden, die Schule ist wie „ein zweites Zuhause“.

Wenn diese „gesicherte, geschützte“ Umgebung verlassen werden muss, stehen viele Betroffene und Eltern vor großen Entscheidungen. „Wie geht es weiter?“, „Was können wir tun?“, „Wer weiß Bescheid?“ sind häufige Fragen.

Ich hoffe, diese Broschüre kann Ihnen **Informationen, Anregungen und Kontaktadressen** liefern.

Diese Broschüre ist eine Serviceleistung der Stadt Krems.

Den SchülerInnen der ASO wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft und viel Lebensfreude.

Eva Hollerer, 1. Vbgmⁱⁿ

Referat für Soziale Angelegenheiten /Jugendwohlfahrt

TEIL I

BERATUNG UND BETREUUNG

AMS Krems

Südtirolerplatz 2
3500 Krems an der Donau

Telefon 02732 82546

E-Mail ams.krems@ams.at

biz.krems@ams.at

Homepage www.ams.at



Arbeitsmarktservice

Zielgruppe: Anspruchsberechtigt ist grundsätzlich jede Person, die unter anderem die Voraussetzungen der Arbeitsfähigkeit, Arbeitswilligkeit und Arbeitslosigkeit erfüllt.

Angebot der Einrichtung:

- Psychologische Eignungsuntersuchung
- Allgemeiner Interessen Struktur Test
- Individuelles Beratungsgespräch – Berufs und Bildungsberatung
- Skill Cards
- Stärkenworkshop
- Bewerbungscoaching
- Unterstützung bei der Lehrstellensuche
- Unterstützung bei der Jobsuche
- Vormerkung zur Lehrstellen- oder Arbeitssuche
- Vermittlung zur Partnerinstitutionen / Organisationen (Jugendcoaching, Berufsausbildungsassistenz, Arbeitsassistenz)
- Schulungs- und Kursmaßnahmen (FacharbeiterInnen – Ausbildung, Überbetriebliche Ausbildung, Lehrwerkstätten)
- Lehrstellenförderung
- Jugendbildungszentrum

Ziel: Arbeitslosigkeit zu verhindern

Kosten bei Inanspruchnahme: unser Service ist kostenlos

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

BIZ – Krems Team

Brigitte Baumgartner – Bartl

Mag.^a (FH) Christina Kargl

Alexandra Schraml

Jugendberatung bis 25 Jahre

Gudrun Stradinger

Sabine Weratschnig

Psychologie

Mag.^a Inge Pollmann

Arbeitsassistentenz

Caritas St. Pölten
Hasnerstraße 4
3100 St. Pölten
www.beruflicheintegration.at

Caritas

Diözese St. Pölten



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ
ARBEITSASSISTENZ

Zielgruppe:

- Jugendliche und Erwachsene mit Lernschwäche, Lernschwierigkeiten bzw. kognitiver Beeinträchtigung
- Jugendliche und Erwachsene mit psychischen Problemen oder Erkrankungen

Angebot der Einrichtung:

Die Arbeitsassistentenz unterstützt Sie dabei,

- Ihre beruflichen Möglichkeiten herauszufinden,
- einen Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz zu suchen,
- eine neue Arbeit bzw. Ausbildung zu beginnen,
- Probleme an Ihrem Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz zu lösen

Ziel ist die berufliche Integration von Jugendlichen und Erwachsenen mit Beeinträchtigungen in den Arbeitsmarkt

Kosten bei Inanspruchnahme: kostenlos

Kontaktaufnahme:

02742/ 844 506
arbeitsassistentenz@caritas-stpoelten.at

Fördergeber:

Sozialministeriumservice, Land Niederösterreich

Jugendcoaching Waldviertel

Caritas St. Pölten
Hasnerstraße 4
3100 St. Pölten
www.beruflicheintegration.at

Caritas

Diözese St. Pölten



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ
JUGENDCOACHING

Zielgruppe:

Schüler und Schülerinnen ab dem 9. Schulbesuchsjahr bis zum 19. (mit speziellem Förderbedarf bis zum vollendeten 24.) Lebensjahr an Allgemeinbildenden Pflichtschulen, Allgemeinbildenden Höheren Schulen, Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulen

Angebot der Einrichtung:

Jugendcoaching Waldviertel ist ein Beratungsangebot für SchülerInnen, die sich unsicher sind, wie es für sie schulisch oder beruflich weitergeht. Die BeraterInnen im Jugendcoaching helfen Zukunftsperspektiven zu entwickeln, Ausbildungsziele zu finden, Stärken und Fähigkeiten zu erkennen, Entscheidungen zu treffen. Sie begleiten individuell und vertraulich. Jugendcoaching kann von einem Informationsgespräch bis zu einem Jahr fortlaufend in Anspruch genommen werden.

Ziel:

Entwickeln und Planen der schulischen / beruflichen Zukunft. Überwinden von Hindernissen. Erreichen von persönlichen Bildungszielen.

Kosten bei Inanspruchnahme:

Kostenlos.

Kontaktaufnahme:

02842/ 541 50 17, 0676/ 838 44 484
juco@caritas-stpoelten.at

Fördergeber:

Sozialministeriumservice, Europäischer Sozialfonds

Berufsausbildungsassistenz

Waldviertel

Caritas St. Pölten

Hasnerstraße 4

3100 St. Pölten

www.beruflicheintegration.at

Caritas

Diözese St. Pölten



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

BERUFS-AUSBILDUNGS-
ASSISTENZ

Zielgruppe: Jugendliche und Personen, die eine Ausbildung beginnen möchten und wo folgende Voraussetzungen zutreffen:

- sonderpädagogischer Förderbedarf
- Kein – oder negativer Pflichtschulabschluss
- Behinderung im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes
- Sonstig persönliche Vermittlungshindernisse

Angebot der Einrichtung:

Umfassende Unterstützung auf dem Weg in das Berufsleben. Beratung und Begleitung, von der Ausbildungsplatzsuche (Teilqualifizierung oder Verlängerte Lehre) bis zum Abschluss.

Für Jugendliche und Angehörige:

- Kontakte zu Jugendlichen und Angehörigen, Beratungs- und Motivationsgespräche
- Vorbereitung - und Kontakte zur Berufsschule
- Organisation von Nachhilfe
- Organisation von therapeutischen Maßnahmen
- Organisation von arbeitsmedizinischen, psychologischen und psychiatrischen Abklärungen
- Krisenintervention
- Vorbereitungen auf Prüfungen
- Unterstützung im Ausbildungsprozess

Für Betrieb:

- Regelmäßige Besuche/Kontakte und Abstimmung der Lernfortschritte
- Informationen über Fördermöglichkeiten
- Unterstützung bei Abschluss des Ausbildungs-/Lehrvertrages

Ziel:

Positiver Abschluss einer Ausbildung (Teilqualifizierung, Lehre) und Integration in das Berufsleben

Kosten bei Inanspruchnahme: keine

Kontaktaufnahme:

02842/ 541 50 17, 0676/ 838 44 484

bas-waldviertel@caritas-stpoelten.at

Fördergeber: Sozialministeriumservice NÖ, Europäischer Sozialfonds

Jugendcoaching

FAB Wien/NÖ
1100 Wien, Emil-Fucik-Gasse 1
0664 88 35 66 88
www.neba.at/jugendcoaching



Zielgruppe: Speziell für außerschulische Jugendliche bis 19 Jahre. Jugendliche mit einer Behinderung oder sonderpädagogischem Förderbedarf können das Programm bis zum 24. Lebensjahr in Anspruch nehmen.

Angebot der Einrichtung: Wir bieten Beratung und Begleitung für außerschulische Jugendliche in Bezug auf ihre Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten. Weiteres führen wir Beratungsgespräche im Rahmen der Ausbildungspflicht bis 18 durch. Im Rahmen von Einzelgesprächen werden ein umfassendes Bild der individuellen Fähigkeiten, Neigungen und Perspektiven gemeinsam erarbeitet sowie nachhaltige Anschlussmöglichkeiten empfohlen. Die Teilnahme ist freiwillig, kostenlos und kann bis zu einem Jahr in Anspruch genommen werden. In besonderen Fällen werden auch Hausbesuche angeboten.

Ziel:

- ausgrenzungsgefährdete Jugendliche beraten und zu begleiten sodass der individuell richtige Bildungsweg gefunden wird und sie ins Aus- und Weiterbildungssystem reintegriert werden
- verstärkt Orientierung in Bezug auf die eigene Bildungs- und Berufslaufbahn zu geben, speziell auch für jugendliche mit sozial-emotionalen Benachteiligungen
- bei der Bewältigung von psychischen Problemen, die den Bildungsweg gefährden, zu unterstützen
- nachfolgende Beratungsstellen bzw. auch zu Praktikumsplätzen weiter zu vermitteln

Kosten bei Inanspruchnahme: kostenlos und freiwillig

Ansprechperson/Kontaktaufnahme:

Jugendcoaching:

Karin Jäger
Göglstraße 21
3500 Krems
0664 88 61 89 93
karin.jaeger@fab.at

AB 18:

Catrin Purkarth
Göglstraße 21
3500 Krems
0664 88 61 89 82
catrin.purkarth@fab.at

Fördergeber: Sozialministeriumservice , Europäischer Sozialfonds

**Familien- und Beratungszentrum
Krems**

**Hilfswerk Niederösterreich
Schulsozialarbeit**

Karl-Eybl-Gasse 5

3500 Krems

T: 02732 78690

zentrum.krems@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at



Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschule für Bauberufe Langenlois

Angebot der Einrichtung:

Die Schulsozialarbeiter/innen stehen als unmittelbare Ansprechpartner/innen für alle persönlichen, schulischen und anderen Themen zur Verfügung. Die Tatsache, dass die Schulsozialarbeit von einer privaten Einrichtung – also von außen – angeboten wird, bietet den Jugendlichen eine Außenperspektive, eine vertrauliche Gesprächsbasis und auf Wunsch auch Anonymität.

Mögliche Themen:

- Gesundheitliche Probleme (z.B. Suchtproblematiken, Erkrankungen, Umgang mit traumatischen Erlebnissen, Suizidgedanken, psychische Belastungen/ Erkrankungen).
- Probleme im Schulalltag (Mobbing, Konflikte mit Mitschülern/Lehrern, Lernprobleme)
- Familiäre Probleme
- Probleme im Internat (Zimmerkonflikte)
- Probleme am Arbeitsplatz
- Probleme in der Partnerschaft
- Projekte, Workshops und Gespräche mit ganzen Klassen (etwa zu den Themen „Klassenklima“ oder „respektvoller Umgang mit Lehrerinnen und Lehrern“)

Ziel: Unterstützung, Beratung und Betreuung bei schulischen, persönlichen und sozialen Problemen

Kosten bei Inanspruchnahme: kostenlos

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Mag. Paul Gumhalter 0676/87 87 42 104

Fördergeber: Gewerblicher Berufsschulrat

**Koordinierungsstelle AusBildung
bis 18 NÖ
Ibis acam Bildungs GmbH**

Heinrich-Schneidmadl-Straße 15
3100 St. Pölten

Servicetelefon: 0800 700 118
E-Mail: info@kost-niederoesterreich.at
www.kost-niederoesterreich.at

KOST Niederösterreich

**AusBildung
bis 18**

WER MEHR KANN
IST BESSER DRAN



Zielgruppe:

Jugendliche ab absolvierter Schulpflicht bis 18 Jahre

Angebot der Einrichtung:

Information rund um die AusBildung bis 18 und die Ausbildungspflicht in Niederösterreich für Jugendliche, Erziehungsberechtigte, MitarbeiterInnen der Jugendarbeit und MultiplikatorInnen

Ziel:

Das Ziel der AusBildung bis 18 ist die Vermeidung vorzeitigen Schul- oder Bildungsabbruchs, die Senkung von Jugendarbeitslosigkeit und die Reduktion jugendlicher Hilfsarbeit. Junge Menschen sollen dadurch motiviert werden, einen höheren Bildungsabschluss als den Pflichtschulabschluss zu erlangen.

Kosten bei Inanspruchnahme:

keine

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Servicetelefon: 0800 700 118
E-Mail: info@kost-niederoesterreich.at
www.kost-niederoesterreich.at

Weitere interessante Informationen finden Sie barrierefrei und in unterschiedlichen Sprachen auf der Homepage www.ausbildungbis18.at

Fördergeber:

Sozialministeriumservice

 Sozialministeriumservice

Lehre statt Leere

www.lehre-statt-leere.at



Zielgruppe:

Lehrlinge und Lehrbetriebe

Angebot der Einrichtung:

Das Lehrlingscoaching ...

- ... bietet Unterstützung für Lehrlinge durch individuelle Betreuung und persönliche Beratung.

- ... hilft bei Herausforderungen im Privatleben, im Ausbildungsalltag und in der Berufsschule.

- ... ermöglicht Gespräche, in denen persönliche Sorgen und Probleme besprochen werden können.

Das Angebot ist für die gesamte Dauer **unverbindlich, in Zeit und Ort flexibel** und sowohl für Betriebe als auch für Lehrlinge immer **kostenlos**. Alle Gespräche werden darüber hinaus absolut **anonym** behandelt.

Ziel:

Schwierigkeiten im Berufs- und Privatleben oder der Berufsschule frühzeitig erkennen und bewältigen und somit Lehrabbrüche vermeiden. Durch das rasche Eingreifen wird ein gutes Miteinander zwischen den Betrieben und Lehrlingen ermöglicht.

Kosten bei Inanspruchnahme:

kostenlos

Ansprechperson in Krems:

Mag. Jennifer Steger

0676/ 82832771

jennifer.steger@noe.wifi.at

Fördergeber:

Wirtschafts- und Sozialministerium

SUPPORT NÖ

ÖZIV Bundesverband

Heinrich-Schneidmadlstrasse 15/Top

1.02 3100 St. Pölten

Tel.: 0699/156 60 208

www.support.oeziv.org



SUPPORT

Für Menschen mit Behinderungen

Zielgruppe:

Menschen mit Körper- und/oder Sinnesbehinderungen sowie chronischen Krankheiten. Zusätzliche Kriterien: im „arbeitsfähigen“ Alter; nicht in unbefristeter Pension

Angebot der Einrichtung:

Kostenlose Unterstützung bei Passanträgen und Feststellbescheiden.
Im Rahmen von Einzelgesprächen unterstützt ÖZIV SUPPORT Coaching die KlientInnen dabei, ihr Selbstvertrauen zu stärken, ihre Ressourcen zu aktivieren um persönliche und berufliche neue Wege zu finden.

Ziel:

SUPPORT fördert eigene Fähigkeiten und zeigt neue Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven für den beruflichen Werdegang.

Kosten bei Inanspruchnahme:

Die Unterstützungsleistung wird zur Gänze vom Sozialministeriumservice finanziert und kann daher **kostenlos** in Anspruch genommen werden.

Ansprechperson/Kontaktaufnahme:

Claudia Breinhölder

Tel.Nr.: 0699/156 602 08

Fördergeber:

Sozialministeriumservice

ÖZIV Arbeitsassistentenz

BIZ (Business- & Innovationszentrum)
Heinrich-Schneidmadl Straße 15, Top 1.02
A-3100 St. Pölten
T: 0699/15 66 02 02
E: arbeitsassistentenz-stpoelten@oeziv.org
www.oeziv.org/arbeitsassistentenz



Zielgruppe:

- Menschen mit körperlicher Behinderung und/oder chronischer Erkrankung
- Jugendliche mit sonderpädagogischen Förderbedarf, mit Lernbehinderung oder mit sozialer und emotionaler Beeinträchtigung bis zum 24. Geburtstag

Angebot der Einrichtung:

Unser Service für Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen:

- Abklärung beruflicher Perspektiven und gemeinsame Lehrstellen oder Jobsuche
- Unterstützung bei der Bewerbung
- Suche nach passenden Weiterbildungsangeboten
- Begleitende Unterstützung bei Konflikten am Arbeitsplatz
- Rechtliche Informationen

Unser Service für Unternehmen:

- Suche geeigneter MitarbeiterInnen mit Behinderungen
- Information über rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen
- Beratung bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen

Ziel:

- Erlangung eines Arbeitsplatzes/Lehrverhältnisses
- Sicherung eines gefährdeten Arbeitsplatzes/Lehrverhältnisses

Kosten bei Inanspruchnahme:

Das Angebot ist KOSTELOS und FREIWILLIG!

Ansprechperson/Kontaktaufnahme:

Nicole Weidinger, BA
Telefonnr.: 0699/15 66 02 02
Mail: nicole.weidinger@oeziv.org

Helmut Rienösl
Telefonnr.: 0664/ 88 19 52 17
Mail: helmut.rienoesl@oeziv.org

Gefördert durch:

NEBA ist eine Initiative des:



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ
ARBEITSASSISTENZ

 Sozialministeriumservice

Schulpsychologie und Schulärztlicher Dienst – Bildungsdirektion NÖ

Beratungsstelle Krems
Spänglergasse 3, 3500 Krems
Tel.: 02732/70 0 69
schulpsychologie.bildung-noe.gv.at

**Zielgruppe:**

Beratung und Hilfe für SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern

Angebot der Einrichtung:

Beratung und schulpsychologische Diagnostik bei Lernproblemen, Verhaltensauffälligkeiten, persönlichen Konflikten, Schul- und Bildungsberatung, emotionalen Problemen

Ziel:

Problemklärung und Problementlastung

Kosten bei Inanspruchnahme:

keine

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

- Vermittlung durch die Schule oder
- Telefonische Anmeldung in der Beratungsstelle:
Mo und Do von 08:00-12:00 unter 02732/70 0 69
- Schulpsychologische Telefonberatung an Schultagen Mo – Fr
10:00-14:00 unter 02742/280 3333

Fördergeber:

Bildungsdirektion Niederösterreich

**Verband der NÖ VHS
Bildungsberatung
Niederösterreich**

VHS Krems
Obere Landstraße 10
3500 Krems
0676/3737558
<http://www.bildungsberatung-noe.at/netzwerk/>



Zielgruppe:

Alle NiederösterreicherInnen,

- Erwachsene (in Arbeit, Arbeitslos gemeldet oder ganz abgemeldet)
- junge Erwachsene
- Eltern von Schülern
- Schüler ab 15 Jahren

Angebot der Einrichtung:

Ich unterstütze Sie,
wenn Sie ...

- Ihre berufliche Laufbahn planen
- wieder in den Beruf einsteigen möchten
- sich beruflich weiterentwickeln bzw. verändern möchten
- passende Bildungsangebote suchen
- sich persönlich weiterentwickeln wollen
- sich über Bildungsförderungen und -beihilfen informieren wollen
- Fragen zu Zertifizierung/Nostrifizierung haben

Ich gebe einen Überblick über...

- ...die österr. Bildungslandschaft
- ...die berufliche Förderlandschaft
- ...die Beratungsangebote und Informationsquellen in Ihrer Region
- ...Entscheidungsmöglichkeiten für Erwachsene und junge Erwachsene
- ...Schulen

Ziel:

Was will Ihr Kind werden?

Wie Sie Ihr Kind bei der Schul- und Berufsentscheidung unterstützen können. Informationen für den Entscheidungsprozess!

Kosten bei Inanspruchnahme: kostenlos

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Ing. Gerald Hehenberger MA, 0676/3737558, g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at

Fördergeber:

www.bildungsberatung-noe.at

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



AK NIEDER
ÖSTERREICH

Jub Jugendberatung Krems Verein Impulse Krems

Ringstraße 23, 3500 Krems
0676 / 840 803 201
www.impulse-krems.at
www.jub-krems.at



Jugendberatung Krems

Zielgruppe:

Primär- Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren aus dem Raum Krems
Sekundär – Erwachsene im Umfeld von Jugendlichen aus dem Raum Krems wie z.B. Eltern, Angehörige, LehrerInnen, ArbeitgeberInnen...
Begleitung über einen längeren Zeitraum für Jugendliche möglich.

Angebot der Einrichtung:

Niederschwellige Anlaufstelle: jeden DI und DO von 12-16 Uhr Beratung ohne Terminvereinbarung möglich (gemütlicher Treffbereich mit Wuzzler, Dart, Spielen, PC, Infobroschüren, Internet...)

Psychosoziale Beratung, Information, Begleitung, Vermittlung, Workshops, Erstberatung am Polytechnikum Krems und BRG Kremszeile
Netzwerkarbeit, Lobbyarbeit, Projekte

Ziel: Grundlegende Zielsetzung der Jugendberatung ist es ein niederschwelliges Beziehungs- und Beratungsangebot für Jugendliche und Erwachsene im Umfeld von Jugendlichen anzubieten.

Bei konkreten Fragestellungen oder Problemlagen steht vor allem die Stabilisierung und Strukturierung der Lebenssituation der Jugendlichen im Vordergrund. Es geht um die Schaffung von Klarheit über die Problemlagen und eine individuelle psychosoziale Entlastung.

Die Mobilisierung eigener Ressourcen und die Stärkung des Selbstvertrauens und des Selbstwertgefühls gehören zu den weiteren Zielsetzungen im Beratungsprozess. Die Jugendlichen sollen dadurch ihre Handlungskompetenz erweitern können und zu einer aktiven Lebensgestaltung motiviert werden.

Darüber hinaus hat die Beratung auch präventiven Charakter, durch die Reflexion des eigenen Verhaltens und durch die Erweiterung der persönlichen Handlungskompetenzen können Probleme und Situationen besser eingeschätzt werden.

Kosten bei Inanspruchnahme: kostenlos

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

DSA Petra Hertlein 0676 / 840 803 201

Fördergeber:

Kinder- und Jugendhilfe Land NÖ und Stadt Krems

Verein 0>Handicap

Niederösterreichischer Landesverein zur Schaffung von
Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit besonderen
Bedürfnissen

Landhausboulevard Top 30, 3109 St. Pölten

Tel.: 02742-24686

www.0handicap.at



Zielgruppe:

Menschen mit Behinderungen, die arbeiten möchten.

Behinderungen sind zum Beispiel:

Probleme beim Lernen, Sehbehinderung, Hörbehinderung, körperliche Behinderung.....

Die Behinderung muss mindestens 50 % betragen.

Sie brauchen eine Bestätigung über

- die erhöhte Familienbeihilfe oder
- einen Behindertenpass oder
- einen Bescheid, dass Sie zum Kreis der begünstigt Behinderten gehören.
- Der Hauptwohnsitz muss in Niederösterreich sein, und
- wir brauchen Ihre Meldung beim AMS.

Die Personen mit Behinderungen, die zu uns kommen nennen wir Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Angebot der Einrichtung:

Wie kommen Sie zu uns?

- Sie, oder Ihre Eltern rufen bei uns an.
- Sie vereinbaren einen Termin für ein Gespräch mit uns.
- Bei dem Gespräch, schreiben wir auf, was Sie gerne arbeiten möchten.
- Wir helfen bei der Arbeitssuche.
- Wir begleiten Sie zu Firmen bei Vorstellungsgesprächen.
- Wenn wir einen Arbeitsplatz gefunden haben, gibt es einen Vertrag mit uns.
- Sie bekommen monatlich Geld für Ihre Arbeit und Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld.
- Wir sind für Sie da, falls es Probleme bei der Arbeit gibt.

Wenn Ihnen die Arbeit gefällt, und die Firma mit Ihrer Arbeit zufrieden ist, können Sie bei der Firma bleiben.

Ziel:

Eine fixe Anstellung in einer Firma

Kosten bei Inanspruchnahme:

Für den Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin entstehen keine Kosten.

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

02742-24686 - Sekretariat

Fördergeber:

Land Niederösterreich, Arbeitsmarktservice, Sozialministerium Service

**Job 4 You -
Beratung für arbeitssuchende
Jugendliche**

Service Mensch GmbH / Volkshilfe NÖ
Grazer Straße 49 – 51, 2700 Wr. Neustadt

Projektleitung:
Mag. Bric Ruth, 0676 / 8700 27899,
www.no-e-volkshilfe.at



Zielgruppe:

Menschen im Alter von 14 bis 25, die Unterstützung bei der Arbeits- bzw. Lehrstellensuche benötigen.

Angebot der Einrichtung:

- Berufliche Orientierung (Abklärung von Interessen und Fähigkeiten, Aufzeigen von beruflichen oder weiterführenden Ausbildungsmöglichkeiten)
- Ansprechende Gestaltung von Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch
- Vermittlung von Praktikumsstellen
- Unterstützung bei der Lehrstellensuche
- Unterstützung bei der Arbeitsstellensuche
- Regelmäßige Beratungstermine zur Aufrechterhaltung der Motivation bei der Arbeitssuche
- Vorbereitung auf Aufnahmetests

Bei Bedarf:

- Begleitung zu Vorstellungsgesprächen
- Fürsprache bei Arbeitgebern
- Miteinbeziehung des sozialen Umfeldes, Unterstützung oder Beratung bei psychosozialen Problemstellungen
- Abklärung von finanziellen Fördermöglichkeiten
- Weitervermittlung in andere Einrichtungen im Sozialbereich

Ziel:

Konkrete berufliche Integration in den Arbeitsmarkt und Schaffung der dafür erforderlichen Voraussetzungen

Kosten bei Inanspruchnahme: keine

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme: Bezirk Krems: Dr. Astrid Grohmann, Tel. 0676 / 8700 27886

Fördergeber: AMS Niederösterreich

**SERVICE MENSCH GmbH /
Volkshilfe Niederösterreich**

Lehrlingscoaching WEST

Hofrat-Erben-Straße 3
3500 Krems / Lerchenfeld

Dieter Freiberger
0676 / 8700 26930
<http://www.noe-volkshilfe.at>

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Zielgruppe:

Lehrlingscoaching ist Beratung, Begleitung und Nachhilfe für Lehrlinge sowie jungen Menschen, die einen Lehrabschluss anstreben

Angebot der Einrichtung:

Unsere TrainerInnen arbeiten mit modernsten Lernmethoden, um Jugendliche beim Erreichen ihrer Lern – und Berufsziele individuell zu unterstützen. Das Angebot des Lehrlingscoaching beinhaltet die Vorbereitung auf die Berufsschule, Lernbegleitung während der Schulzeit, Nachhilfe bei Nachprüfungen bis hin zur intensiven Betreuung für die Lehrabschlussprüfung.

Ziel:

Ziel ist es Lehrlingen rasch, unbürokratisch und nach den jeweiligen persönlichen Bedürfnissen zu unterstützen.

Kosten bei Inanspruchnahme:

Kostenlos – Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Arbeitsmarktservice.

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

NÖ-West
Dieter Freiberger
Tel.: 0676/8700 26930
Mail: dieter.freiberger@noe-volkshilfe.at

Fördergeber:

AMS Niederösterreich

WIFI**Berufsinformationszentrum
WKNÖ**

Rödlgasse 1
3100 St. Pölten
T 02742 890-2072
F 02742 890-2799
E biz@noe.wifi.at
www.wifi-biz.at

**Zielgruppe:**

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Angebot der Einrichtung:

Schul- und Ausbildungsberatung für Jugendliche und Erwachsene im Berufswahlprozess

Potenzialanalysen für alle Zielgruppen

Seminare zur Bewerbung, Berufsinformation und Lernen

Testung von Lehrlingen

Ziel:

Unterstützung bei der Auswahl zur passenden Schule oder Beruf

Kosten bei Inanspruchnahme:

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.wifi-biz.at

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

BIZ St. Pölten: 02742 890 2702
BIZ Gmünd: 02852 52947
BIZ Mödling: 02236 22700-61430
BIZ Stockerau: 02742 890-2750
www.wifi-biz.at

Fördergeber:

Wirtschaftskammer NÖ

x-point Schulsozialarbeit

Young Soziale Arbeit im Bildungsbereich

Radetzkystraße 1/1
A-3100 St. Pölten

Tel.: 02742-21303

E-Mail: office@young.or.at

<http://www.young.or.at>



Zielgruppe:

- x-point ist primär Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche und sekundär auch für Eltern, Lehrer_innen und andere schulnahe Personen

Angebot der Einrichtung:

x-point ist:

- Beratung
- Konfliktmoderation
- Gruppenarbeit/Klassenprojekte
- längerfristige Begleitung
- Krisenintervention
- Unterstützung bei Präventionsanliegen der Schulen
- Vernetzung mit regionalen privaten sozialen Institutionen



Ziel:

x-point Schulsozialarbeit hat als private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe NÖ, den Auftrag Kinder und Jugendliche auf freiwilliger Basis zu beraten und zu unterstützen. Die Schüler_innen können mit all ihren Themen zu x-point kommen: Freundschaft, Zukunft/Lebensplanung, familiäre Probleme, Leistungsdruck, Gewalt, Liebeskummer, Mobbing,...

Kosten bei Inanspruchnahme:

kostenlos offen und vertraulich

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

DSAⁱⁿ Kathrin Liebing

Fachliche Leitung

Mobil: 0664-80981-109

E-Mail: kathrin.liebing@young.or.at

Fördergeber:

Land Niederösterreich

Schulgemeinde Krems

TEIL II

BETREUUNG

Produktionsschule Zentralraum (ProZent)

„Antlas“ Ges.m.b.H.

Ortweingasse 2-4

3107 St. Pölten - Viehofen

T: 0676/88696 601

M: sonja.schmidinger@antlas.at

www.antlas.at

www.neba.at/produktionsschule



Zielgruppe: Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren

Voraussetzung ist ein absolviertes Jugendcoaching und die Meldung beim AMS

Angebot der Einrichtung:

Die Produktionsschule ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene nach der Beendigung der Schulpflicht, die Unterstützung für ihre weitere schulische oder berufliche Ausbildung suchen.

Die Produktionsschule bietet Training

- im Verhalten bei der Arbeit (Konzentrationsfähigkeit, Sorgfalt, Pünktlichkeit, Selbständigkeit, ...)
- im Verhalten mit anderen Menschen (Benehmen, äußeres Erscheinungsbild, Umgang mit Kritik und Konflikten, ...)
- in der Berufswahlreife (Einschätzung der eigenen Fähigkeiten)

Das Angebot umfasst 4 Säulen:

- Trainingsmodule (in 3 Abstufungen: Aktivierung, Übung und Spezialisierung)
- Coaching (Begleitung während der Zeit in der Produktionsschule, regelmäßige Gespräche)
- Wissenswerkstatt (trainieren der für den nächsten Ausbildungsschritt notwendigen Kompetenzen)
- Sportliche Aktivitäten (hoher Stellenwert im Angebot der Produktionsschule, Angebot in verschiedenen Anforderungsniveaus)

Am Ende der Teilnahme wird den Jugendlichen eine Zukunftsmappe übergeben.

Ziel: Hilfestellung für den idealen nächsten Ausbildungsschritt, Möglichkeit zum Verbleib in der Produktionsschule für ein Jahr

Kosten bei Inanspruchnahme:

Es entstehen keine Kosten, die Teilnehmer_innen bekommen seitens des AMS eine Aus- und Weiterbildungsbeihilfe sowie eine Fahrtkostenpauschale

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme

DSA Sonja Schmidinger, 0676/88696 601 , sonja.schmidinger@antlas.at



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

PRODUKTIONSSCHULE

neba.at/produktionsschule

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds finanziert.



NEBA ist eine Initiative des  Sozialministeriumservice

**Werkstatt für Menschen mit
Behinderungen
Caritas der Diözese St. Pölten**

Ziestelweg 3
3511 Furth bei Göttweig

Tel. 02732 750 56
www.caritas-stpoelten.at

Caritas

Diözese St. Pölten

Zielgruppe:

Menschen mit Behinderungen

Angebot der Einrichtung:

In der Werkstatt **gibt es verschiedene** Abteilungen. Das sind Abteilungen mit hohem Unterstützungsbedarf, produzierende Abteilungen (Kunsthandwerk, Bäckerei, Küche ...) sowie eine Auftragsabteilung in Zusammenarbeit mit Firmen. Praktika außerhalb der Werkstätten werden unterstützt. Schnuppertage sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Ziel:

Sinnvolle Tätigkeit und Anerkennung der Leistungen.

Kosten bei Inanspruchnahme:

Nähere Informationen bei zuständiger Bezirksverwaltungsbehörde.

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Caritas Werkstatt Furth
Leitung: Hannes Frühwirth
Tel: 02732 750 56
Email: wst.furth@stpoelten.caritas.at

Fördergeber:

Land Niederösterreich

**Werkstatt für Menschen mit
Behinderungen
Caritas der Diözese St. Pölten**

Feldgasse 13
3542 Gföhl

Tel. 02716 / 8430

www.caritas-stpoelten.at

Caritas

Diözese St. Pölten

Zielgruppe:

Menschen mit Behinderungen

Angebot der Einrichtung:

In der Werkstatt **gibt es verschiedene** Abteilungen. Das sind zum Beispiel eine Holzabteilung, eine Dienstleistungsabteilung und eine Außenabteilung. Einzigartig ist die Abteilung Beflockung. Dort werden Textilien bedruckt und Werbematerialien für Kunden hergestellt. Außerdem führen wir in Gföhl einen carla Shop. Das ist ein Verkaufsladen für ausgewählte Secondhand-Waren. Praktika außerhalb der Werkstätten werden unterstützt. Schnuppertage sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Ziel:

Sinnvolle Tätigkeit und Anerkennung der Leistungen.

Kosten bei Inanspruchnahme:

Nähere Informationen bei zuständiger Bezirksverwaltungsbehörde.

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Caritas Werkstatt Gföhl

Leitung: Mag. Julia Schmidt

Tel: 02716 / 8430

Email: wst.gfoehl@stpoelten.caritas.at

Fördergeber:

Land Niederösterreich

**Werkstatt für Menschen mit
Behinderungen
Caritas der Diözese St. Pölten**

Sankt-Paul-Gasse 12
3500 Krems an der Donau

Tel. 02732 875 26
www.caritas-stpoelten.at

Caritas
Diözese St. Pölten

Zielgruppe:

Menschen mit Behinderungen

Angebot der Einrichtung:

In der Werkstatt **gibt es verschiedene** Abteilungen. Das sind zum Beispiel eine Abteilung mit hohem Unterstützungsbedarf, produzierende Abteilungen (Ton, Keramik, Glaskunst,) sowie Außenabteilungen und Einsätze im allgemeinen Arbeitsmarkt. Praktika außerhalb der Werkstätten werden unterstützt. Schnuppertage sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Ziel:

Sinnvolle Tätigkeit und Anerkennung der Leistungen.

Kosten bei Inanspruchnahme:

Nähere Informationen bei zuständiger Bezirksverwaltungsbehörde.

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Caritas Werkstatt Krems
Leitung: Karin Kolb
Tel: 02732 875 26
Email: wst.krems@stpoelten.caritas.at

Fördergeber:

Land Niederösterreich

Familiencafé JAVA Chance plus gemeinnützige GmbH

Wiener Straße 36
3100 St. Pölten
0676/66 911 79

www.chanceplus.at/projekte/java-familiencafe/

facebook: familiencafe java



chance plus
gemeinnützige GmbH
Ein Unternehmen der **lebenshilfe**
Neuburg an der Donau

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 24 Jahren, die eine Sonderschule besucht, einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben, oder einen Grad der Behinderung von mind. 30% vorweisen können.

Angebot der Einrichtung:

Das Familiencafé JAVA ist ein Qualifizierungsprojekt im gastronomischen Bereich. Unsere TeilnehmerInnen werden in den Bereichen Küche, Service und Reinigung in unserem Kaffeehausbetrieb geschult.

Praktika am ersten Arbeitsmarkt werden von uns arrangiert und begleitet. Nicht nur im gastronomischen Bereich!

Weitere Angebote: Lerntraining, Soziales Kompetenztraining, Bewegungseinheiten im Freien,...

Die Qualifizierung im Familiencafé JAVA dauert längstens ein Jahr. Ein Termin für ein Erstgespräch kann jederzeit vereinbart werden.

Ziel:

Erlangung einer integrativen Berufsausbildung (verlängerte Lehre, Teilqualifikationslehre) oder eine Arbeitsstelle am 1. Arbeitsmarkt

Kosten bei Inanspruchnahme:

KEINE

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Projektleitung – Claudia Moschitz

Tel. 0676/ 66 911 79; Email: cclaudia.moschitz@chanceplus.at

Fördergeber:



Sozialministeriumservice



Produktionsschule Waldviertel

Förderungsverein für Aus- und
Weiterbildungseinrichtungen im Waldviertel
3910 Stift Zwettl 4
3950 Gmünd; Hans Czettl-Strasse 11
3550 Gobelsburg, Schlossstrasse 12



Zielgruppe:

Die Produktionsschule wendet sich an Jugendliche bis zum vollendeten 21. Lebensjahr bzw. bis zum vollendeten 24. Lebensjahr (für Jugendliche mit Behinderung), die eine Berufsausbildung absolvieren wollen und deren Berufswunsch zum aktuellen Zeitpunkt klar scheint.

Angebot der Einrichtung:

Die Produktionsschule besteht aus vier Säulen: **Trainingsmodule** mit den Schwerpunkten Aktivierung (Einstiegshilfe), Übung (Training, berufliche Orientierung, ...) und Spezialisierung (für die spezifische Berufsausbildung). In der Produktionsschule Waldviertel werden Trainingsmodule in den Werkstätten: Küche/Service; Holz/Baunebengewerbe; Garten; und Housekeeping angeboten.

Coaching

Coaches begleiten die Jugendlichen während der gesamten Dauer der Produktionsschule und besprechen mit ihnen laufend ihre Fortschritte.

Wissenswerkstatt

In der Wissenswerkstatt wird konzentriert am Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Kulturtechniken sowie im Bereich der Neuen Medien gearbeitet.

Sportliche Aktivitäten

Sport und Bewegung haben einen hohen Stellenwert bei der Produktionsschule und werden in unterschiedlichen Anforderungsniveaus angeboten.

Vormodul CIPS

CIPS (Abkürzung für Check In Produktionsschule) ist ein niederschwelliges Projekt, in dem Jugendliche auf die Teilnahme in der Produktionsschule vorbereitet werden. Auch hier stehen 4 Arbeitsbereiche zur Verfügung, um den Jugendlichen Einblick in den Berufsalltag zu gewähren (Küche, Garten, Werkstatt und Wissenswerkstatt). Nach aktiver Mitarbeit wird ein therapeutisches Taschengeld, für maximal 15 Stunden pro Woche, ausbezahlt.

Ziel: Manche Jugendlichen benötigen nach Beendigung ihrer Schullaufbahn etwas mehr Zeit und Unterstützung, um sich am Arbeitsmarkt zurecht zu finden. Ihnen fehlen oft wichtige Voraussetzungen für die angestrebte Berufsausbildung bzw. grundlegende Kompetenzen für eine erfolgreiche Eingliederung. Als Ziel gilt es, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, versäumte Basisqualifikationen und Social Skills nachträglich zu

erwerben sowie Ausbildungsmöglichkeiten kennen zu lernen und sich damit besser am Arbeitsmarkt zurecht zu finden.

Kosten bei Inanspruchnahme: Keine

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Otmar Weis Tel.:0680/1402173

Mail: otmar.weis@wvnet.at

<http://produktionsschule.wvnet.at>

Fördergeber:



Sozialministeriumservice



Arbeitsmarktservice
Niederösterreich

Gefördert von: Sozialministeriumservice,
Arbeitsmarktservice



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

PRODUKTIONSSCHULE

neba.at/produktionsschule

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice.

**Lebenshilfe Werkstätte
Paudorf- Hellerhof**

Hellerhofweg 8
3508 Paudorf
Tel.: 02736/ 201 57
Mail:paudorf-hellerhof-wrk@noe.lebenshilfe.at

lebenshilfe
Niederösterreich
gemeinnützige GmbH

Zielgruppe:

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen nach Beendigung der Schulpflicht

Angebot der Einrichtung:

Tagesbetreuung, Arbeits- und Beschäftigungsangebote.
-Garten- und Grünraumpflege
- Auftragsarbeiten

Ziel:

Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung werden, wenn möglich, an ein Arbeitsleben außerhalb einer Tagesstätte vorbereitet. Selbständiges Arbeiten, Tätigkeiten unter Anleitung, sowie die fachgerechte Benützung von Gartengeräten und Maschinen werden trainiert.

Kosten bei Inanspruchnahme sind individuell abzuklären

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Christoph Endres
Tel.: 0676/ 669 1224
Mail: christoph.endres@noe.lebenshilfe.at

Fördergeber: Land NÖ

Lebenshilfe Werkstätte**Oberwölbling**

St. Pöltnerstraße 2;

3124 Oberwölbling

Tel.: 02786/ 3181

Mail: oberwoelbling-wrk@noe.lebenshilfe.at

lebenshilfe**Niederösterreich**

gemeinnützige GmbH

Zielgruppe:

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen nach Beendigung der Schulpflicht

Angebot der Einrichtung:

Tagesbetreuung, Arbeits- und Beschäftigungsangebote.

-Keramikwerkstatt

-Kochgruppe

-Kreativwerkstatt

Ziel:

Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung werden je nach Interessen, Fertigkeiten und individuellem Unterstützungsbedarf, im Bereich Arbeit begleitet und gehen einer sinnstiftenden Beschäftigung nach.

Kosten bei Inanspruchnahme sind individuell abzuklären

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Christoph Endres

Tel.: 0676/ 669 1224

Mail: christoph.endres@noe.lebenshilfe.at

Fördergeber: Land NÖ

Lehrlingsausbildung

Niederösterreich

NETZWERK

3100 St. Pölten

Purkersdorfer Straße 6/3

T: +43 (0) 27 42 / 24 5 85 - 0

F: +43 (0) 27 42 / 24 5 85 - 15

E: lehrlingsausbildung@netzwerk.gmbh

I: www.netzwerk.gmbh



Zielgruppe:

Jugendliche (bis 22 Jahre) werden von uns qualifiziert und betreut, wenn sie:

- eine Gesundheitseinschränkung (Behinderung ab 30% lt. ärztlichem Befund) aufweisen oder die erhöhte Familienbeihilfe beziehen, oder
- in der Schule einen sonderpädagogischen Förderbedarf hatten und nach dem ASO - bzw. SSO-Lehrplan unterrichtet wurden, oder
- eine durch Befunden oder Gutachten nachgewiesene Lernbehinderung mitbringen sind, oder
- durch Stellungnahme der Kinder- und Jugendhilfe soziale oder emotionale Handicaps aufweisen.

Angebot der Einrichtung:

- **Reguläre Lehre** > Die Strategie zielt darauf ab, dass Jugendliche mit Handicap ihre vollen Chancen wahrnehmen und uneingeschränkt an der Lehrausbildung und der Wirtschaft teilhaben können. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei die Beseitigung von Barrieren.
- **Lehrstellensuche** > gerne suchen wir Lehr- und Schnupperbetriebe um die Berufswünsche der Jugendlichen zu konkretisieren oder zu verwirklichen.
- **Jeder** gewerbliche **Lehrberuf** ist möglich.
- NETZWERK bildet im **gesamten Bundesland Niederösterreich** aus
- **Im Betrieb** voll integriert und gleichgestellt > **vom ersten bis zum letzten Tag im Lehrbetrieb, die volle Lehrzeit.** kein Praktikum, keine Befristung,
- **Lernbetreuung, lernen müssen die Jugendlichen selber, um alles andere kümmern uns wir.** Berufsschule ist Pflicht, wie bei jeder Lehre so üblich. Und wenn´s mal nicht so gelingt, unterstützen wir gerne, die gesamte Lehrzeit
- **Coaching** > **wenn´s mal nicht so läuft** und für die Zeit in der es mehr braucht als gute Ratschläge! **Die gesamte Lehrzeit** kümmern sich unsere FachbetreuerInnen um das persönliche Wohlergehen der Jugendlichen **egal ob im Betrieb oder in der Berufsschule.** Mobbing, Diskriminierungen, Motivationslücken, etc. werden von unseren FachbetreuerInnen aufgegriffen, besprochen und einer Lösung zugeführt.

Ziel: Erfolgreiche Absolvierung der Lehre mit Lehrabschlussprüfung und anschließender Übernahme im Ausbildungsbetrieb

Kosten bei Inanspruchnahme: KEINE

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme: Ing. Andreas Grübler

Fördergeber: Sozialministeriumservice Landesstelle Niederösterreich

#empower – Qualify for Hope
Träger: ProVita Bildungs GmbH

Herzogenburger Straße 69
3100 St. Pölten
(+43)2742 43 710
www.qualifyforhope.at



Zielgruppe:

Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund sowie ausgrenzungsgefährdete Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren mit freiem Zugang zum österr. Arbeitsmarkt

Angebot der Einrichtung:

Coaching: Begleitung, Beratung, Coaching (Case Management, persönliche Zukunftsplanung), Individuelles Coaching, Sozialberatung, Einzelförderung, Lerncoaching, Outplacement, Nachbetreuung

Training:

Basiskompetenzen: Interkulturelle Kompetenzen, Sprachkompetenzen Deutsch

Bildung: Persönlichkeitsbildung, Allgemeinbildung

Training: Berufliche Aktivierung, Orientierung, Erprobung, Arbeitstraining

Bewegung & Sport: Aktive sportliche Bewegung, Freizeitgestaltung, Gesundheit

Kinderbetreuung: zu den Kurszeiten vor Ort vorhanden

Ziel:

Vorbereitung auf weiterführendes Ausbildungssystem und Berufsleben, inkl. Vorbereitung und Begleitung Pflichtschulabschluss (bei Bedarf)

Kosten bei Inanspruchnahme:

kostenlos

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:**

#empower – Qualify for Hope St. Pölten
Herzogenburger Straße 69
3100 St. Pölten

Standortleitung:

Monika Wolf, MA
(+43)660-86-96-525
wolf@qualifyforhope.at

Office:

Marietta Diringer
(+43)2742-43-710
office.stp@qualifyforhope.at

Fördergeber:

Sozialministerium



Verein Lehrlingsstiftung Eggenburg

Überbetriebliche Lehrausbildung Produktionsschule Weinviertel West

Baptist-Stöger-Platz 1
A-3730 Eggenburg
T: 02984 3876 · F: 02984 3876 33
E: buero@lehrlingsstiftung.at
www.lehrlingsstiftung.at



Zielgruppe

Überbetriebliche Lehrausbildung:

Die Überbetriebliche Ausbildung ist ein Angebot für Jugendliche, die keine passende Lehrstelle in einem Betrieb finden. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Teilnahme an einem ÜBA-Vorbereitungskurs sowie eine entsprechende Empfehlung durch das AMS.

Produktionsschule:

Die Produktionsschule ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die Unterstützung für ihre weitere schulische oder berufliche Ausbildung suchen. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein absolviertes Jugendcoaching und die Meldung beim AMS.

Angebot der Einrichtung

Überbetriebliche Lehrausbildung:

In der Lehrlingsstiftung Eggenburg wird in den folgenden Lehrberufen ausgebildet:

- MalerIn und BeschichtungstechnikerIn
- FacharbeiterIn Gartenbau
- TischlerIn
- InformationstechnikerIn
- Koch/ Köchin
- ReinigungstechnikerIn
- Bürokaufmann/-frau

Begleitend zur Ausbildung gibt es im Rahmen der Sozialpädagogischen Unterstützung noch die folgenden Angebote: Soziale Arbeit, Lernbetreuung, Kompetenztraining.

Produktionsschule:

Die Umsetzung des Angebots Produktionsschule erfolgt österreichweit nach demselben Konzept und besteht aus vier Säulen:

- Trainingsmodule: Aktivierungsphase: Gewöhnung an den Arbeitsalltag;
Übungsphase: Training diverser fachlicher und sozialer Fähigkeiten;
Spezialisierungsphase: Vorbereitung auf eine spezifische Berufsausbildung, vor allem im Rahmen von „Lehrgängen zur Berufserprobung“ (Praktika) in Betrieben
- Coaching: Coaches begleiten die Jugendlichen während der gesamten Dauer der Produktionsschule und besprechen mit ihnen laufend ihre Ziele und Fortschritte.

- Wissenswerkstatt: In der Wissenswerkstatt wird am Erwerb von Kompetenzen in den Bereichen Kulturtechniken/ Neue Medien gearbeitet.
- Sportliche Aktivitäten: Sport und Bewegung sind eine wichtige Ergänzung zur Gesundheitsförderung, die Angebote werden an die Möglichkeiten der TeilnehmerInnen angepasst.

Wohngemeinschaft:

Von Montag bis Freitag gibt es für unsere Lehrlinge und TeilnehmerInnen der Produktionsschule das Angebot einer Wohngemeinschaft in der Lehrlingsstiftung. An den Wochenenden ist die Wohngemeinschaft geschlossen.

Ziel

Überbetriebliche Lehrausbildung:

Positive Absolvierung der Lehrabschlussprüfung bzw. Übernahme in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis während der Lehrzeit

Produktionsschule:

Erwerb der nötigen Kompetenzen, um im Anschluss an die Teilnahme in der Produktionsschule eine Ausbildung oder eine weiterführende Schule beginnen zu können.

Kosten bei Inanspruchnahme:

Die Angebote Lehrausbildung und Produktionsschule sind für die TeilnehmerInnen kostenlos. Vielmehr erhalten die TeilnehmerInnen der Produktionsschule eine Unterstützung zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU), die TeilnehmerInnen der Lehrausbildung eine Ausbildungsentschädigung in Höhe der DLU.

Für die Unterbringung in der Wohngemeinschaft werden 40 € / Person / Woche (für Übernachtung und Teilverpflegung) verrechnet.

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Bei Fragen zu unserem Angebot wenden Sie sich bitte an unser Büro:

T: 02984 3876

E: buero@lehrlingsstiftung.at

FördergeberInnen:

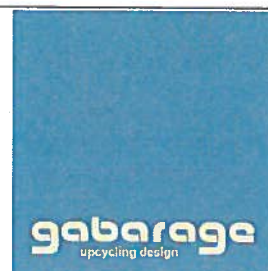
 **Sozialministeriumservice**



**„1ne Gesellschaft für 1ne
zweite Chance – gabarage St.
Pölten“**

**Verein social-design-
business**

Marktgasse 6
3100 St. Pölten
Tel. 02742 222 444
www.gabarage.at



Zielgruppe: Jugendliche von 15 bis 25

- die keine Lehrstelle oder Arbeit finden und keine andere arbeitsmarktpolitische Unterstützungsmaßnahme greift.
- die die Schule abbrechen und neue Perspektiven suchen.
- die eine weiterführende, freiwillige Maßnahme zur Stabilisierung nach Entlassung aus einer stationären Jugendhilfemaßnahme (Krisenzentrum, sozialpädagogische Wohngemeinschaft etc.) bzw. eines Psychiatrieaufenthalts benötigen.
- die im Zuge einer Maßnahme der Ausbildungspflicht bis 18 durch das Jugendcoaching der Einrichtung zugewiesen wird.

Angebot der Einrichtung:

- Tagesstruktur
- Arbeitstraining
- Arbeitsmarktpolitische Perspektivenplanung
- Sozialarbeiterische Beratung und Begleitung
- Bezahlung als Tagesarbeitskraft
- Interne Übernahme als Transitarbeitskraft in St. Pölten möglich
- Interne Übernahme in ein Lehrverhältnis in Wien möglich

Ziel:

(Re-)Integration in den Arbeitsmarkt bzw. in das Bildungssystem (Nachholen von Bildungsabschlüssen)

Kosten bei Inanspruchnahme:

keine Kosten

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Stephan Schimanowa (Leiter)
Tel. 02742 222 444

Fördergeber:

Sozialministerium
Land NÖ
Stadt St. Pölten

Jugendbildungszentrum Krems ZIB Training GmbH

Utzstraße 1, 1.Stock
3500 Krems
050 210 / 5313
www.zib-training.at



ZIB Training - Zukunft in Bewegung

Zielgruppe:

Arbeits- oder lehrstellensuchende Jugendliche und junge Erwachsene bis 24 Jahre

- mit oder ohne Migrationshintergrund
- mit beendeter Schulpflicht
- die Unterstützung bei der Integration in den Lehrstellen- bzw. Arbeitsmarkt brauchen

Angebot der Einrichtung:

Das Jugendbildungszentrum ist ein niederösterreichweites Bildungsangebot, in dem Beratung, Betreuung und Qualifizierung in eigenen Modulen angeboten wird. Jedes Modul, so genannte „Camps“, hat seinen eigenen Schwerpunkt:

- Im Startcamp werden Kompetenzanalyse und -bilanz anhand verschiedener Übungen erstellt.
- Im Perspektivencamp findet eine ausführliche Berufsorientierung statt. Im Betriebspraktikum können ausgewählte Berufe ausprobiert werden. Zusätzlich gibt es Workshops, z.B. zum Thema Arbeitswelt 4.0.
- Im Werkcamp gibt es die Möglichkeit, sich in den Bereichen „Kreativ und Produktiv“, „Gesund & Lecker“ und/oder „Office und Design“ auszuprobieren.
- Im Aktivcamp gibt es die Möglichkeit, sich zu stabilisieren und im Anschluss an einer nachhaltigen Berufsplanung zu arbeiten.
- Im Praktikums- und Bewerbungscamp absolvieren Jugendliche mit bestehender Berufsausbildung bzw. mit schulischer Vorbildung Praktika. Sie werden dabei von der Praktikumsbetreuung unterstützt.
- Im Basiccamp können einzelne Teilprüfungen oder der gesamte Pflichtschulabschluss nachgeholt werden.
- Unterstützend zu den Camps werden Jugendliche beim Einstieg in eine weiterführende Ausbildung bzw. in den heimischen Arbeitsmarkt begleitet.

Ziel:

Das Projektziel ist, Jugendliche auf dem Weg in eine erfolgreiche Arbeitsaufnahme bzw. in eine weiterführende Ausbildung zu unterstützen.

Kosten bei Inanspruchnahme: kostenlos

Ansprechperson/ Kontaktaufnahme:

Die Zubuchung zum Projekt erfolgt ausschließlich über die regionalen Geschäftsstellen des AMS Niederösterreich.

Fördergeber:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Arbeitsmarktservice
Niederösterreich

Starte durch mit der ÜBA*!

Wenn du noch nicht weißt, welcher Lehrberuf zu dir passt oder du bisher noch keine passende Lehrstelle gefunden hast, dann check dir bei deiner/deinem AMS-BeraterIn einen ÜBA*-Platz:

AM\$ Schritt 1: Berufsorientierung

Finde heraus, was du eigentlich werden möchtest.
Oder check noch mal, ob dein Traumjob auch zu dir passt.

AM\$ Schritt 2: Ausbildung und Praktikum

Mach eine Ausbildung in einem Kursinstitut und einem oder mehreren Praktikumsbetrieben, wo dir die Inhalte des ersten Lehrjahres deines gewählten Lehrberufes vermittelt werden.

Unser Impuls für deine Zukunft

AM\$ **Verlier' keine Zeit, denn:** Berufsorientierungen beginnen ab Anfang September.

AM\$ **Finanzielles:** Während der Berufsorientierung bist du voll versichert und erhältst eine AMS-Beihilfe. In der Zeit des Lehrganges gibt es eine Ausbildungsentschädigung in Höhe von € 300,- monatlich, die dir vom Kursinstitut ausbezahlt wird.

AM\$ **Anstellung und Versicherung:** Während des anschließenden Lehrganges bist du bei dem vom AMS beauftragten Kursinstitut angestellt und versichert, auch wenn du Praktika bei verschiedenen Betrieben absolvierst.

AM\$ **Ausbildung und Berufsschule:** Deine Ausbildung findet an einem Tag pro Woche im Kursinstitut statt, an den anderen Tagen wirst du in einem oder mehreren Betrieben ausgebildet. Der Besuch der Berufsschule im gewählten Lehrberuf ist verpflichtend.

AM\$ **Du verlierst keine Zeit, denn:** Wenn du während des Lehrganges oder danach auf eine Lehrstelle wechselst, wird dir diese Zeit auf dein Lehrverhältnis angerechnet.

AM\$ **Hol dir nähere Infos** und sichere dir deinen Lehrstellensatzplatz in der ÜBA* bei deinem/deiner AMS-BeraterIn!

* Übrigens: ÜBA bedeutet Überbetriebliche Lehrausbildung!

AMS. Vielseitig wie das Leben.



Starte durch mit der ÜBA*!

Wenn du noch nicht weißt, welcher Lehrberuf zu dir passt oder du bisher noch keine passende Lehrstelle gefunden hast, dann check dir bei deiner/deinem AMS-BeraterIn einen ÜBA*-Platz:

AM\$ Schritt 1: Berufsorientierung

Finde heraus, was du eigentlich werden möchtest.
Oder check noch mal, ob dein Traumjob auch zu dir passt.

AM\$ Schritt 2: Ausbildung und Praktikum

Mach eine Ausbildung in einem Kursinstitut und einem oder mehreren Praktikumsbetrieben, wo dir die Inhalte des ersten Lehrjahres deines gewählten Lehrberufes vermittelt werden.

Unser Impuls für deine Zukunft

AM\$ **Verlier' keine Zeit, denn:** Berufsorientierungen beginnen ab Anfang September.

AM\$ **Finanzielles:** Während der Berufsorientierung bist du voll versichert und erhältst eine AMS-Beihilfe. In der Zeit des Lehrganges gibt es eine Ausbildungsentschädigung in Höhe von € 300,- monatlich, die dir vom Kursinstitut ausbezahlt wird.

AM\$ **Anstellung und Versicherung:** Während des anschließenden Lehrganges bist du bei dem vom AMS beauftragten Kursinstitut angestellt und versichert, auch wenn du Praktika bei verschiedenen Betrieben absolvierst.

AM\$ **Ausbildung und Berufsschule:** Deine Ausbildung findet an einem Tag pro Woche im Kursinstitut statt, an den anderen Tagen wirst du in einem oder mehreren Betrieben ausgebildet. Der Besuch der Berufsschule im gewählten Lehrberuf ist verpflichtend.

AM\$ **Du verlierst keine Zeit, denn:** Wenn du während des Lehrganges oder danach auf eine Lehrstelle wechselst, wird dir diese Zeit auf dein Lehrverhältnis angerechnet.

AM\$ **Hol dir nähere Infos** und sichere dir deinen Lehrstellensatzplatz in der ÜBA* bei deinem/deiner AMS-BeraterIn!

* Übrigens: ÜBA bedeutet Überbetriebliche Lehrausbildung!

AMS. Vielseitig wie das Leben.



Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Die Beschreibung der Angebote wurde von den einzelnen Organisationen selbst verfasst.

Die Auflistung der Angebote erfolgt nach alphabetischer Reihenfolge des Namens des Trägervereines.

**Weitere Informationen finden Sie im Online-
Sozialratgeber der Stadt Krems
www.krems.at/sozialratgeber**

Zusammenstellung:

DSAⁱⁿ Mag.^a(FH) Ulrike Rautner-Reiter, Magistrat Krems, Amt für Soziale Verwaltung

Medieninhaber, Hersteller und Redaktion: Magistrat der Stadt Krems, Soziale Verwaltung, Obere Landstraße 4,
3500 Krems, 02732/801-283DW